

Massenentlassungen bei Motorola

New York. Google greift bei Motorola Mobility durch und streicht bei dem jüngst erworbenen Handyhersteller rund 4000 Stellen. Der Abbau von rund einem Fünftel der Belegschaft solle die Tochter wieder profitabel machen, teilte Google am Montag mit. Fast ein Drittel der weltweit 94 Büros sollten geschlossen werden. Damit macht der weltgrößte Suchmaschinenanbieter wahr, was viele Experten erwartet haben. Denn Google wollte sich im Patentkampf mit Apple & Co. durch den Kauf von Motorola Mobility vor allem mit den 17000 Schutzrechten und 7500 Patentanwendungen Motorolas stärken - und hatte es weniger auf das strauchelnde Handygeschäft abgesehen. Google hatte den MoMo-Zukauf im Volumen von 12,5 Milliarden Dollar erst im Mai abgeschlossen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187494.massenentlassungen-bei-motorola.html>